

# **Dat Theater mit de Miss**

(Des Gschiss mit da Miss)

**Schwank**

(aus dem Bayerischen)

**von**

**Manfred Bogner**

**Plattdeutsche Fassung**

**von**

**Heino Buerhoop**

**Wilhelm Köhler Verlag  
Rauschbergstr. 3a, 81825 München**

**Inhalt:**

Großer Aufruhr in Stollkarken. Im Bierzelt soll die neue „Miss“ des Ortes gewählt werden und viele wollen den Titel. Der ganze Trubel wird dem Bauern Thomas zu viel.

**Personen:** 3 w / 4 m

Thomas Grootheer ..... Bauer, ca. 40 – 60 Jahre (188 Einsätze)

Elfi Grootheer ..... Bäuerin, ca. 40 – 60 Jahre (174)

Patricia Grootheer ..... deren Tochter, 20 – 30 Jahre (124)

Norbert Gerber ..... Bürgermeister, ca. 40 – 60 Jahre (148)

Alfred E. Neumann ..... Veranstalter, ca. 40 – 60 Jahre (122)

Ramona Folger ..... Stylistin, ca. 40 – 60 Jahre (112)

Michael Smitt ..... Coach, ca. 40 – 60 Jahre (79)

**Bühnenbild:**

Bauernstube der Familie Grootheer. Zwei Türen, eine nach draußen, eine nach drinnen.

**Spieldauer:** ca. 90 Minuten

**1. Akt**  
**1. Szene**  
**Thomas, Patricia**

*Thomas sitzt am Tisch und liest Zeitung. Kaffeekanne und Tasse, Milch stehen auf dem Tisch.*

**Thomas:** Dor steiht al lang nix mehr in, dat intressant is. Mord un Dootslag, blots noch Mord und Dootslag ...

**Patricia:** *(kommt von drinnen, mächtig aufgedonnert mit Trachtenkleid und übertrieben geschminkt)* Moin, Papa.

**Thomas:** Moin, Patricia. *(sieht sie an)* Segg mal, büst du in'n Farvpott fullen?

**Patricia:** Woso?

**Thomas:** Na, wiel du utsühst, as harr sik een Maler an di uttoovt.

**Patricia:** Mann, Papa, da weer nu aver gemeen.

**Thomas:** Wenn't aver doch wohr is. Du sühst ut as een Papagei. Un dat smuckste Kleed hest du di ok noch antrocken. Hest du noch wat Besünners vör?

**Patricia:** Na kloor. Morgen Namiddag is doch de Wahl van us „Miss Stollkarken“.

**Thomas:** Wo schall dat denn ween?

**Patricia:** Wo woll ... an' Festplatz ... in't Beertelt.

**Thomas:** Un wat hett dat mit dien Kledaasch to doon?

**Patricia:** Villicht maak ik dor jo ok mit.

**Thomas:** Bi wat denn?

**Patricia:** Minsch, Papa ... mi schient, du hest noch nich utslapen. Bi de Wahl natürlich.

**Thomas:** Hebbt wi denn al wedder Wahlen?

**Patricia:** Du versteihst jo woll gor nix.

**Thomas:** Aver du, jo?

**Patricia:** *(lacht)* Wenn, denn bün ik tominst beten klöker as du.

**Thomas:** Oder so ...

**Patricia:** *(legt Schminkkästchen auf den Tisch, dreht sich vor Thomas)* Un ... wat meenst du?

**Thomas:** Ik meen, dat wi us erstmal üm de Arnt kümmern mööt, wiel dat Weer schlechter warrt.

**Patricia:** Is dat villicht mal möglich, dat wi vernünftig mit'nanner snacken köönt? (*dreht sich wieder*) Ik meen doch, wat du to mi meenst. Harr ik dor villicht Chancen?

**Thomas:** Bi wat denn?

**Patricia:** Bi wat ... bi wat ... ik kann dat al bold nich mehr hören. Ik kiek mal, wat Franzi meent. De wull nämlich ok mitmaken.

**Thomas:** Bi wat?

**Patricia:** Nu höör al up, Papa. Du weeßt nipp un nau, bi wat. (*nach draußen, lässt Schminkkästchen auf dem Tisch liegen*)

**Thomas:** Dat kann jo lustig warrn. (*sieht Täschchen*) Nu hett se ehrn Farvkasten doch glatt vergeten. Wat maakt wi denn, wenn de Putz afbröckelt? Denn staht wi jo sauber dor. (*schaut rein*) Üm Gotts Willen. Wat hett se dor denn allens binnen? (*nimmt Spiegel und Lippenstift raus, betrachtet es lange und trägt dann Lippenstift auf*)

## 2. Szene Thomas, Elfi

**Elfi:** (*kommt von drinnen*) Een wunnerschönen goden Morgen, leve Göttergatte ...

**Thomas:** (*erschrickt, zieht sich Lippenstift durchs Gesicht, versteckt sich schnell hinter der Zeitung*) Moin ok, mien leve Snick. Wat is passeert, dat du al so goot upleggt büst?

**Elfi:** Wat würrst du denn seggen, wenn wi bi us een Miss in't Huus harn?

**Thomas:** Nu segg blots, du hest van Patricias Spinneree wat mitkregen?

**Elfi:** Wat hett denn us Deern dormit to doon?

**Thomas:** Womit?

**Elfi:** Dormit, dat ik geern wusst harr, woans dat weer mit een Miss hier in us Huus?

**Thomas:** Jüst dorvan snack ik doch.

**Elfi:** Van wat?

**Thomas:** Van een Miss in'n Huus. Ik heff doch jüst mitkregen, dat us Deern dor mitmaken will.

**Elfi:** Bi wat?

**Thomas:** Segg maal, stellst du di afsichtlich so dösing an?

**Elfi:** Bidde? Segg mal, geiht't noch? Wat schall dat denn nu heten? Ik will dor mitmaken. Ik ... (*reißt Thomas die Zeitung weg, sieht sein verschmiertes Gesicht*) Herrjesses, wat is denn mit di passeert? Büst du verletzt?

**Thomas:** Tüünkraam ... ik mutt nu rut up't Feld. (*nach draußen ab, nimmt Schminkkästchen mit, aber so, dass Elfi es nicht sieht*)

**Elfi:** Wat is denn mit den los? Na, dat is mi nu ok egal. Ik mutt mi för de Wahl praat maken. Wokeen seggt denn, dat riepe Froons bi so wat nich ok noch Chancen hebbt?

### **3. Szene** **Alfred, Elfi**

**Alfred:** (*kommt von draußen*) Wunnerschönen goden Morgen, verehrte Daam.

**Elfi:** Moin. Kann ik wat för Se doon?

**Alfred:** Aver seker köönt Se dat. Ik weet jo nich, of Se al dorvan höört hebbt, dat dat hier morgen in'n Dörp een Miss-Wahl geven schall – een Miss Stollkarken.

**Elfi:** Aver natürlich weet ik dorvan. Dor warrt upstunns jo över nix anners mehr snackt hier in'n Dörp as över de Miss.

**Alfred:** So schall dat jo ok ween. Wenn ik mi vörstellen dröff: ik bün Alfred ... un ik bün de Veranstalter van düsse Veranstaltung.

**Elfi:** Kiek an, de Veranstalter in Person. Wat för een Ehre. Wüllt Se nich even sitten gahn? Möögt Se villicht een Koffee? Oder een Stück Koken?

**Alfred:** Eigentlich heff ik jo gor keen Tiet, man för Koffee un Koken passt dat woll jüst noch.

**Elfi:** Dat denk ik doch ok. (*holt Tasse aus Buffet o.ä.*) Kiekt Se doch, de is noch total frisch.

**Alfred:** Tweemal jo.

**Elfi:** Bidde wat?

**Alfred:** Tweemal jo ... Melk – jo, Zucker – jo.

**Elfi:** Ah, so. Jo, geern doch. Melk hebbt wi dor. Zucker kümmt foorts. (*holt Zucker aus Buffet*) Seht Se, dor is he al ... un nu laat't Se sik dat man smecken.

**Alfred:** Mhm, de is aver fein ... So, nu aver to dat Geschäftliche. Also, ik harr jo al seggt, dat is wegen morgen mit de Wahl ... un dor ...

**Elfi:** ... würr ik geern mitmaken.

**Alfred:** Wat meint Se?

**Elfi:** Mitmaken. Ik würr unwohrschienlich geern bi de Wahl mitmaken ...

**Alfred:** Een Dochter harrn Se nich tofällig ...?

**Elfi:** Doch, de hebbt wi ... woso? Wat hett denn mien Dochter dormit to doon?

**Alfred:** Jung un frisch – dat is de Miss ... nich mehr ganz so jung – is Mississippi.

**Elfi:** Wat is kaputt?

**Alfred:** Wi wählt doch de „Miss“ Stollkarken, wenn Se verstaht ...?

**Elfi:** Un dorför bün ik leider al to oolt. Seggt Se dat so, as dat is, seggt Se't eenfach! (*fängt leicht an zu weinen*)

**Alfred:** Üm Gotts Willen, nich glieks wenen. Dat heff ik nu nich wullt. Nu höört Se doch up.

**Elfi:** Nee, ik mag aver nich uphören. Ji Mannslüüd sünd doch all gliek. Wenn wi nich mehr so knackig sünd as fröher, denn tellt wi nix mehr.

**Alfred:** Aver dat stimmt doch gor nich, Sooo unknackig sünd Se nu ok nich ...

**Elfi:** Meent Se würlklich? (*rennt zum Spiegel, posiert*) Jo, Se kunnen recht hebben.

**Alfred:** Un dorüm (*zieht ein paar Flyer aus der Tasche*) kriegt Se nu offiziell een Anmeldung direkt von mi. (*überreicht einen Flyer*) De füllt Se ut un bringt us denn bit een Stünn vör de Wahl bi mi vörbi. Se köönt mi ünner bi't Festtelt finnen. (*geht mit Elfi den Flyer durch*) Un kiekt Se sik dor ok mal de Priesen an ...

**Elfi:** Priesen? Mutt ik nu ok noch dorför betahlen, dat ik mi up de Bühn stell?

**Alfred:** Woher denn. Ik meen doch de Priesen, de dat to gewinnen gifft. De erste Pries is een Trecker, een Fendt 208 Vario ...

**Elfi:** Nu höört Se aver up ... wat schull ik woll mit een Trecker?

**Alfred:** Nu laat't Se mi doch mal utsnacken. Een Trecker, aver wenn dat een lever ween schull, den Gegenwert in bar, praktisch also 75.000 Euro.

**Elfi:** Wat? So veel?

**Alfred:** Dat versteiht sik. För de tweete oder drüdde gifft dat ok noch wat ... un de letzte kriggt een Troostpries.

**Elfi:** Ik weet al, wat Se denkt. Dat ik dat bün, de dorbi woll den Troostpries afrüümt. Geevt Se to, dat denkt Se doch, oder?

**Alfred:** Ik denk gor nix. Ik laat erstmal poor van de Flyers hier. Kann jo angahn, Se weet't noch de een oder annere, de mitmaken much. De Dochter villicht? Oder Fründinnen van de Dochter? Wi kunnen dor goot noch poor bruken. (*zum Publikum*) Blots beten jünger, wenn't geiht. Tschüüs denn, ik wünsch noch een mojen Dag. (*draußen ab*)

**Elfi:** Jo ... tschüüs.

#### 4. Szene Patricia, Elfi

**Patricia:** (*kommt von draußen*) Wat weer dat denn för een, de dor jüst gahn is?

**Elfi:** Kind, du warrst dat nich glöven, dat weer de Veranstalter van de Misswahl.

**Patricia:** (*tut unschuldig*) Misswahl ... wat denn för een Misswahl?

**Elfi:** Deern, nu do doch nich so – ik weet nipp un nau, dat du dor ok mitmaken wullt!

**Patricia:** Ik?

**Elfi:** Jo, du!

**Patricia:** Wo kümmt du dor denn up?

**Elfi:** Papa hett dor vörhen so beten wat dörklingen laten.

**Patricia:** Papa? Kann jo woll nich angahn ... denn hett de mi also doch tohöört un verstahn, wat ik meent heff.

**Elfi:** Süht woll so ut.

**Patricia:** Un? Wat hett he wullt?

**Elfi:** Papa?

**Patricia:** Nee, de Veranstalter.

**Elfi:** Wenn ik dat richtig vertahn heff, söcht he noch poor Kandidatinnen för de Wahl. Schient so, as harrn se noch nich noog bi'nanner.

**Patricia:** Aha ... denn mutt ik gau los un sehn, dat ik mi noch anmellen kann. (*will ab*)

**Elfi:** Den Weg kannst du di spaarn. Kiek doch, wat ik hier heff. (*hebt Flyer hoch*)

**Patricia:** Wat schall dat ween?

**Elfi:** Wat meenst du denn, wat dat ween kunn, he?

**Patricia:** (*nimmt einen Flyer in die Hand und blättert darin*) Ah, kiek an! Dat hett de Veranstalter hier laten?

**Elfi:** Nee, de heff ik em ut de Tasch trocken. Kloor hett he de hier laten, wo schull ik de woll anners her hebben.

**Patricia:** Oh, dor is jo sogar een Anmeldeformular binnen. Dröff ik dat nehmen?

**Elfi:** Aver seker doch. Denn kannst du mien ok glieks mit utfüllen.

**Patricia:** Wat denn ... wi beiden tosamen?

**Elfi:** Jo – du füllst een för di ut un jüst so een för mi.

**Patricia:** Wat denn? Woso du denn? Büst du darto nich beten ...

**Elfi:** Segg nu nix, dat di later mal leed doon kunn! De Veranstalter hett ok so dösing dorher sabbelt.

**Patricia:** Is jo al goot, ik segg jo nix mehr; man ik glööv, dien Zeddel füllst du lever sülvst ut.  
(*deutet auf die Flyer auf dem Tisch*) Kann ik dorvan noch een odet twee mitnehmen?

**Elfi:** För wen?

**Patricia:** Na, för mien Fründinnen doch, de Carmen Zeller, Michaela Eger un Julia.

**Elfi:** Nehm man so veel as du bruukst – sünd jo noch poor dor.

**Patricia:** Wat anners, Mama ... Hest du mien Schminkkasten sehn? Ik meen, den harr ik vörhen hier binnen stahn laten.

**Elfi:** Nee, dat deit mi leed, den heff ik hier narms sehn. Un upletzt heff ik noch wat anners to doon.  
(*nach drinnen ab*)

**Patricia:** Dor kiek mal an. Mien leve Mama maakt up ehr oolen Daag noch een up Miss.

## 5. Szene Patricia, Norbert

**Norbert:** (*kommt von draußen*) Hallo, Patricia.

**Patricia:** Moin, Herr Borgermester. Na, wat hebbt Se up'n Harten?

**Norbert:** Nix Besünners, ik wull eigentlich blots dien Vadder fragen, woso he de letzte Tiet to'n Koortenspielen nich mehr in'n Kroog kümmt.

**Patricia:** Dat is doch woll kloor – he hett doch upstunns bannig veel mit de Arnt to doon.

**Norbert:** Jo, jo, dien Vadder is dor al een van de stuursten Hunnen, de ik kenn. Jümmers allens alleen maken.

**Patricia:** Nu jo, he meent eenfach, wenn he allens slüvst maakt, is dat achteran genau so, as he dat hebben wull.

**Norbert:** Kloor, dat kann ik verstahn; jünger warrt he ok nich, man de Arbeit warrt jümmers mehr.

**Patricia:** Dor hebbt Se woll recht; man Papa würr dat nie nich togeven ... un instellen würr he sowieso nie een, darto is he doch veel to knickerig.

**Norbert:** Stimmt. (*sieht Flyer auf dem Tisch, nimmt einen*) Ah, du büst denn ok dorbi?